



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

8. Juni 2017

Nr. 63/2017

Kunstministerium fördert „Digitale Wege ins Museum“

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Die Digitalisierung eröffnet den Museen ganz neue Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu vermitteln und so auch neue Besuchergruppen zu begeistern.“

„Wir möchten Kunst und Kultur für alle im Land erlebbar machen. Die Digitalisierung bietet hier ganz neue Möglichkeiten. Mit dem Programm 'Digitale Wege ins Museum' fördern wir deshalb medienunterstützte Vermittlungsprojekte, um neue Besuchergruppen zu erreichen und zu begeistern. Zugleich unterstützen wir die Museen des Landes aktiv bei der digitalen Transformation,“ so Staatssekretärin Olschowski am Donnerstag (8. Juni) in Stuttgart.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt im Jahr 2017 und 2018 Museen des Landes dabei, digitale Projekte umzusetzen. Hierunter fällt beispielsweise auch die Entwicklung von Games oder Apps. Vorrangig sollen digitale Vermittlungsprojekte mit partizipativen Elementen unterstützt werden, zum Beispiel „Citizen Science“. Nach diesem Modell sollen Bürgerinnen und Bürger direkt in Experimenten und Befragungen mitwirken, um auch die Auswirkungen der Digitalisierung auf unser tägliches Leben zu verstehen.

Weitere Informationen

Das Land unterstützt seine Museen und Kultureinrichtungen auf dem Weg zur Digitalisierung. Im Fokus der digitalen Strategie für den Museumsbereich stehen Vermittlungsarbeit und Publikumsorientierung. In beispielhaften Projekten sollen die staatlichen Museen sowie das ZKM neuartige Anwendungen entwickeln und

erproben, um dem Publikum den Zugang zu erleichtern und es aktiver einzubeziehen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/ausschreibungen/>